



Rund 2 Mio. m² fehlen noch

Neubauentwicklung für Logistikflächen in Deutschland noch hinter Vorjahresniveau

Die Dynamik der Neubauproduktionen von Logistikimmobilien in Deutschland stieg im ersten Quartal 2015 mit rund 590.000 m² Logistik-Neubauproduktion gegenüber dem vorangegangenen Quartal am Jahresende 2014 (ca. 535.000 m²) leicht an. Auch das zweite Quartal zeigte mit 640.000 m² eine leichte Steigerung gegenüber den ersten drei Monaten des Jahres 2015, blieb allerdings gegenüber dem 2. Quartal 2014 (ca. 1.210.500 m²) deutlich zurück. Das zeigt die Halbjahresauswertung des Logistikimmobilien-Seismographen, der quartalsweise von Logivest und der Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services, Nürnberg herausgegeben wird.

Die Halbjahresbilanz zeigt insgesamt eine unterdurchschnittliche Entwicklung: Im 1. Halbjahr 2014 schlugen die Neubauten mit rund 1.933.000 m² zu Buche, damit erreichten die Logistikimmobilien-Neubauten in der ersten Hälfte dieses Jahres mit 1.230.000 m² nur knapp 64 Prozent des Vorjahreswertes. Vom Gesamtwert für 2014 von rund 3.474.000 m² wurden nur rund 35 Prozent erreicht. "Um das Gesamtvolumen von 2014 zu erreichen, ist nun eine durchschnittliche Neubauproduktion von rund 1,1 Mio. m² pro Quartal nötig", so Kuno Neumeier, Geschäftsführer von Logivest. "Durchaus möglich, da wir von großen Projekten mit Realisierungsbeginn im 2. Halbjahr 2015 wissen. So soll beispielsweise noch im Herbst 2015 der Bau des über 200.000 m² großen Verteilzentrums und Ersatzteillagers für die BMW AG durch die DIBAG Industriebau AG in Wallersdorf im Landkreis Dingolfing-Landau starten." Dargestellt auf einer Deutschlandkarte, fällt auf, dass in beiden Quartalen mit einem Anteil von über 70 Prozent die meisten Neubau-Logistikimmobilien in den Top-Logistikregionen entwickelt wurden.

Im ersten Quartal lag die Logistikregion Duisburg/Niederrhein mit insgesamt 94.500 m² Neubauproduktion deutlich vorn. Dabei entfielen allein 60.000 m² auf ein Multiuser-Objekt, das im Duisburger Hafen im Logport 1 entsteht. Weitere 22.500 m² wurden in Mönchengladbach realisiert: Wie die Wirtschaftsförderung Mönchengladbach bekannt gab, wird für die Logistikdienstleister Logwin und Vetten im Regiopark eine auf die Fashion- und Lifestylebranche zugeschnittene Logistikimmobilie entwickelt. Auf Platz 2 der neubauproduktivsten Logistikregionen des ersten Quartals 2015 folgt Berlin/Brandenburg, wo mit dem Bau von insgesamt 50.500 m² Logistikflächen begonnen wurde. So entsteht im GVZ Großbeeren ein Logistikzentrum für einen Lebensmitteldiscounter, das bereits 41.000 m² umfasst und ab Dezember 2015 als Lager- und Umschlagplatz für Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs dienen soll. Platz 3 sicherte sich, hauptsächlich durch den 45.000 m² großen Neubau für eine Baumarkt-Kette in Hamm/Rhynern, die Logistikregion Östliches Ruhrgebiet mit 48.300 m² Logistikimmobilien-Neubauproduktion.

Im 2. Quartal dagegen war der Süden Deutschlands, allen voran die Region München, der größte Nutznießer: Aufgrund der Einzelentwicklung für einen Automobilhersteller mit 120.000 m² Neubauproduktion konnte die Logistikregion München jetzt schon ihren Vorjahreswert nahezu erreichen und sich an die Spitze des Rankings setzen. Das Logistikzentrum, das als Ersatzteillager für das "langsam drehende Sortiment" dienen soll, entsteht im bayerischen Bruckberg. Auffällig ruhig dagegen ist es erneut in den Gebieten Donau, Mitte Deutschland, Saarland und Erfurt. In diesen vier der 20 Top-Logistikregionen konnte bereits im 2. Quartal in Folge keine Neubauproduktion verzeichnet werden.

Auf <http://www.logivest.de> sind weitere Informationen, auch zu zahlreichen anderen Themen wie zum Beispiel Lagerhalle München, Lagerhalle mieten, Lagerhalle Mönchengladbach und mehr erhältlich.

Pressekontakt

wavepoint GmbH & Co. KG

Frau Claudia Proske
Münsters Gäßchen 16
51375 Leverkusen

wavepoint.de
info@wavepoint.de

Firmenkontakt

Logivest GmbH

Herr Kuno Neumeier
Oberanger 24
80331 München

logivest.de
immobilien@logivest.de

Die Logivest GmbH, Spezialist für Logistikprozess- und Logistikimmobilienberatung mit Sitz in München, bietet "individuellen Service von Logistikern für Logistiker". Schwerpunkte setzt das Unternehmen auf die Vermarktung von Lagerflächen in ganz Deutschland sowie die Prozessberatung und Optimierung von logistischen Abläufen für Unternehmen. Dabei sieht sich die Logivest GmbH als Ansprechpartner für potenzielle Mieter auf einem bestehenden Vermietungsmarkt wie auch für Investoren und Entwickler auf dem Kapitalmarkt. Mit der Schwesterfirma Logivest Concept geht das Unternehmen einen Schritt weiter und bietet Standortmarketing für Logistikstandorte sowie Beratungsdienstleistungen für Unternehmen und öffentliche Einrichtungen rund um das Thema Logistikimmobilien und -standorte.